

## InKA – Interkulturelle und inklusive Kompetenz zur Integration in Arbeit

### „Diversity Management – Unternehmenskultur interkulturell und inklusiv gestalten“

Kenntnisse im Management von Vielfalt sind für Führungskräfte heute eine grundlegende Voraussetzung, um Ihre Einrichtungen an interkulturelle Veränderungen anzupassen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil einer interkulturellen und inklusiven Personal- und Organisationsentwicklung.

Der Workshop Diversity-Management setzt auf der Ebene der Organisationskultur an. Er thematisiert den Umgang mit Vielfalt, wobei der Begriff Diversity über die nationale Zugehörigkeit hinaus, weitere Dimensionen beinhaltet. Das Seminar zielt nicht nur darauf ab, ein Verständnis für den Diversity Begriff zu entwickeln, sondern darüber hinaus auch zu erarbeiten, wie Inklusion und Wertschätzung von Vielfalt in der Organisation umgesetzt werden können.

Diversität im Unternehmen soll dabei als Ressource und nicht als Defizit vermittelt werden. Konkrete diversitäts- und inklusionsorientierte Ansätze runden die Fortbildung ab. Führungskräfte werden für das Thema interkulturelle Kommunikation sensibilisiert und zentrale Fragestellungen zu Diversität und Inklusion geklärt.

Die Teilnehmenden setzen sich damit auseinander, wie ein Arbeitsumfeld interkulturell und inklusiv gestaltet werden kann und wie sich Vielfalt strategisch in die Unternehmenskultur integrieren lässt.

#### Referentinnen:

InterCultur gemeinnützige GmbH, Hamburg  
Jane Neugebauer (zuständig für Köln und Nürnberg)  
Nadine Binder (zuständig für Stuttgart und Hannover)

#### Zielgruppe:

Führungskräfte bei gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen

#### Teilnehmerzahl:

15 bis 20 Personen (wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen).

#### Tagungsgebühr:

Teilnahmebeitrag 70,-- €  
Verpflegung 45,-- €  
Übernachtung buchen Sie bitte auf eigene Rechnung,  
Adressvermittlung ggf. über [isift@efas-web.de](mailto:isift@efas-web.de)

#### Leistungen:

Fachvortrag, Übungen, Praxisbeispiele, Handout, jeweils Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittagessen, Getränke.

#### Termine und Veranstaltungsorte:

**Stuttgart** 01. – 02. Februar 2018  
Jugendherberge Stuttgart International  
Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart

**Köln** 27. – 28. Februar 2018  
Diakonie Michaelshoven,  
Martinsweg 11, 50999 Köln

**Nürnberg** 05. – 06. März 2018  
CVJM Nürnberg e.V.  
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

**Hannover** 12. – 13. April 2018  
Stephansstift gGmbH (ZEB)  
Kirchröder Straße 44, D-30625 Hannover

Bei Bedarf schließt sich den Qualifizierungen eine Praxisbegleitung und ein Coaching an.

#### Zeiträumen:

1. Tag: 9:00 bis 17:30 Uhr.  
2. Tag: 9:00 bis 17:00 Uhr.

#### Anmeldung:

Anmeldungen bitte per Mail bis spätestens 4 Wochen vor Tagungsbeginn an: [avastardi@efas-web.de](mailto:avastardi@efas-web.de). Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Bei Absage bis 8 Tage vor der Veranstaltung stellen wir 50%, ab 3 Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Zudem wird bei Absage oder Nichterscheinen der volle Verpflegungssatz fällig.

Gerne können Sie alternativ einen Ersatzteilnehmer benennen, der den freien Platz übernimmt. Stornierungen bedürfen der Schriftform.

#### Rückfragen und Informationen

Bitte richten Sie Rückfragen an:  
Jörg Friedrich  
Projektleiter InKA  
Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS)  
Gottfried-Keller-Str. 18c  
70435 Stuttgart  
Tel: (07 11) 2 73 01 – 146  
E- Mail: [jfriedrich@efas-web.de](mailto:jfriedrich@efas-web.de)